

## **Themenvorschläge für Bachelor- und Masterarbeiten am Arbeitsbereich Journalismusforschung**

Suchen Sie noch Inspiration für ein Thema, das Sie in Ihrer Abschlussarbeit durch systematische Literaturrecherche oder empirische Forschungsarbeit analysieren könnten? Wir glauben an forschungsbasierte Lehre, können die beste Beratung bieten in Bereichen, die wir auch selbst bearbeiten, und lernen immer gern durch Ihren Blick auf ein Themengebiet dazu. Hier finden Sie Themen, zu denen wir selbst arbeiten, und Fragen, die uns bewegen. Eine systematische Aufarbeitung der Literatur oder eine theoretische Arbeit ist dabei genauso spannend wie ein empirisches Forschungsprojekt. Für letzteres sind stets fast alle Methoden denkbar, wir empfehlen aber, dass Sie eine Methode wählen, die Sie bereits während des Studiums erprobt haben und mit der Sie sich wohl (und sicher) fühlen. Vielleicht ist ja ein Thema für Sie dabei!

### **Betreuung durch Nina Springer**

- Wirkt sich die kritische Finanzlage im Mediensektor auf journalistische Produkte aus?
- Sollte Journalismus durch die öffentliche Hand bezuschusst werden, um die kritische Finanzlage abzumildern?
- (Wie) Revolutioniert sich der Journalismus in Zeiten, in denen das klassische Finanzierungsmodell bröckelt – oder gibt es nur „neuen Wein in alten Schläuchen“?
- Von welchen Medienunternehmen wird Crowdsourcing genutzt, wie sind die Erfahrungen?
- Wie wirkt immersiver Journalismus auf Rezipient:innen?
- Neue Verantwortung für Innovation? Welche ethischen Normen greifen zum Beispiel für Automatisierung im Journalismus oder die bewusste Erzeugung von Empathie durch immersiven Journalismus?
- Welche Erfahrungen machen öffentliche Personen mit kommunikativer Gewalt im Netz und wie gehen sie damit um? Dabei sind alle Bereiche interessant: Neben Journalist:innen auch Politiker:innen, Sportler:innen, Prominente, oder „ganz normale“ Personen, die gegen ihren Willen zu öffentlichen Personen wurden.
- (Wie) Werden zukünftige Berufstätige auf ihre (potenzielle) Arbeit mit sozialen Medien vorbereitet und findet der Umgang mit kommunikativer Gewalt in Curricula an Hochschulen Niederschlag?

### **Betreuung durch Lars-Ole Wehden**

- Welche Faktoren erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass journalistische Gatekeeper einem Ereignis in einem digitalen Distributionskanal Relevanz beimessen?
- Gibt es Unterschiede hinsichtlich des Nachrichtenangebots, das Redaktionen über die verschiedenen Distributionskanäle verbreiten, die ihnen zur Verfügung stehen (z. B. Print, Webseite, Social Media, App)?
- Welche Eigenschaften (z. B. der Quelle, inhaltlich) erhöhen die Glaubwürdigkeit von (journalistischen) Inhalten in den Sozialen Medien?
- Welche (neuen) Social Media-Plattformen werden von Journalist:innen bespielt? Welche Inhalte werden dort verbreitet?
- Inwiefern haben Journalist:innen Virtual-Reality-Technologien für sich entdeckt und welche Inhalte bieten sie in diesem Kontext an?
- Wirkt immersiver 360°-/VR-Journalismus anders auf Rezipient:innen als traditionelle textbasierte oder audiovisuelle Formate?
- Welche (medienaffinen) Eigenschaften muss ein Sportereignis/eine Sportart aufweisen, um in der journalistischen Berichterstattung eine möglichst große Beachtung zu finden?

### **Betreuung durch Katherine M. Engelke**

- Welche Partizipationsmöglichkeiten im Journalismus werden aus welchen Gründen (nicht) angeboten?
- Welche Partizipationsmöglichkeiten im Journalismus werden vom Publikum aus welchen Gründen (nicht) wahrgenommen?
- Wodurch werden Vertrauensbeziehungen zwischen dem Journalismus und dem Publikum beeinflusst?
- Wie werden Vertrauen, Misstrauen und Vertrauensprobleme in der journalistischen Berichterstattung dargestellt?
- Wie berichtet der Journalismus über Krisen und wie wirkt diese Berichterstattung auf Rezipient:innen?
- Welche metajournalistischen Diskurse gibt es innerhalb und außerhalb des professionellen Journalismus?
- Wie, von wem und an wen werden Medienkompetenz und Nachrichtenkompetenz vermittelt?